

Feierliche Eröffnung des Skulpturengartens auf dem Gelände der Drogenselbsthilfe VISION e. V. am 1. Juni 2012

Nach einer einjährigen Vorbereitungsphase wurde am Freitag, den 1. Juni 2012 der Skulpturengarten auf dem Gelände der Drogenselbsthilfe VISION e. V. feierlich eröffnet.

Damit wurde der dritte Teil eines seit 2011 laufenden Kunstprojekts des Vereins, das von der Stiftung KalkGestalten gefördert wurde, zur offiziellen Umsetzung gebracht.



Gemeinsam mit Marco Jesse, dem Geschäftsführer des Vereins, richtete die Kölner Bürgermeisterin Frau Elfi Scho-Antwerpes ein gelungenes Grußwort an die rund 80 Besucher der Feier. Sie nahm in ihrer Rede gekonnt den Bezug der aufgestellten Werke und dem Nutzen und der Sinnhaftigkeit der Drogenhilfeeinrichtung VISION e. V. auf. Mehrfach verwies sie auf die notwendige Akzeptanz gegenüber Drogen gebrauchenden Menschen.



Danach wurden in einem Rundgang Fragen zu den Werken von den Künstlern beantwortet. Diese berichteten zudem über den Hintergrund der Entstehung ihrer Werke. Hier wurde der gedankliche Bezug der Werke und einer akzeptierenden Drogenhilfe noch einmal verdeutlicht.

Untermalt wurde die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen des Musikers Paco de Sousa. Gerade auch durch die tatkräftige Mithilfe der Mitarbeiter unseres Arbeitsprojektes konnte den Besuchern im Anschluss an die offiziellen Begrüßungsworte ein buntes Buffet und Würstchen vom Grill angeboten werden.



Als Mitmachaktion konnten Interessenten sich am Stand des Bildhauers Christoph Lorenz an Eifeler Vulkangestein in ihren bildhauerischen Fähigkeiten ausprobieren oder sich mit Farben und Pinsel an den Stellwänden im hinteren Teil des Gartens verewigen.

Gleichzeitig zur Skulpturengarteneröffnung wurde die Wechsausstellung im Kontaktcafé mit den Grasbild-Werken der norddeutschen Künstlerin Monika Tiedemann neu bestückt.



Was sich in den vergangenen Wochen seit der Eröffnung und nach den durchaus positiven Beiträgen aus der Kölner Presse gezeigt hat ist, dass sich die Absicht, damit auch einen Teil zur Sozialraumorientierung beizutragen, gefruchtet hat. Denn seit der Feier konnten wir beinahe täglich auch Kölner Besucher auf dem Gelände begrüßen, die sich für die ausgestellten Werke und zum Teil auch für die Arbeit des Vereins interessierten.

Die Werke der Künstler können zu den regulären Öffnungszeiten (s.: <http://www.vision-ev.de/anlaufstellen/kalk>) besichtigt werden.

Homepage von VISION e. V.: www.vision-ev.de

Teilnehmende Künstler: Bernd Müller, Monika Tiedemann, Berthold Welter, Florian Tully, Bina Placzek-Theisen, Sylvia Dölz, Peter Mück, Mario Gasser, Thomas Bock und Clemens Kaspar Hegeler